

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats Wetzikon

Sitzung vom 21. August 2019

161 04.03 Kommunale Planung Wetzikon
Abrechnung Kredit für die Pflanzung von Bäumen zur Aufwertung von Siedlungs-
gebiet und Landschaft für die Jahre 2009 bis 2018, Antrag und Weisung an das
Parlament (Parlamentsgeschäft 19.06.16)

Ausgangslage

Das Ressort Tiefbau + Energie unterbreitet dem Stadtrat den Antrag Abrechnung Kredit für die Pflanzung von Bäumen zur Aufwertung von Siedlungsgebiet und Landschaft für die Jahre 2009 bis 2018 zur Genehmigung durch das Parlament.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Antrag und Weisung für Abrechnung Kredit für die Pflanzung von Bäumen zur Aufwertung von Siedlungsgebiet und Landschaft für die Jahre 2009 bis 2018 werden genehmigt und dem Parlament zur Beschlussfassung unterbreitet.
2. Dieser Beschluss ist öffentlich.
3. Mitteilung durch Stadtkanzlei an:
 - Parlament (als Antrag und Weisung mit Aktenverzeichnis)
 - Geschäftsbereich Alter, Soziales + Umwelt

Für richtigen Protokollauszug:

Im Namen des Stadtrats



Martin Bunjes, Stadtschreiber

Antrag und Weisung an das Parlament

Parlamentsgeschäft 19.06.16

Stadtratsbeschluss vom 10. Juli 2019

Antrag

Der Stadtrat beantragt dem Parlament, es möge folgenden Beschluss fassen:

(Referent: Stadtrat Pascal Bassu, Ressort Tiefbau + Energie)

1. Die Abrechnung für den Kredit für die Pflanzung von Bäumen zur Aufwertung von Siedlungsgebiet und Landschaft für die Jahre 2009 bis 2018 mit Gesamtkosten von 694'036.95 Franken inkl. MWST und Minderkosten von 105'963.05 Franken bzw. 13,2 % wird genehmigt.
2. Vom Abschlussbericht "Umsetzung der Bauminitiative 20'000 Einwohner – 2'000 Bäume" und den abschliessenden Empfehlungen wird Kenntnis genommen.

Weisung

Ausgangslage

Am 1. Februar 2008 reichte Jürg Reichel im Namen der der Grünen Partei die Einzelinitiative "20'000 Einwohner – 2'000 Bäume" ein. Der frühere Gemeinderat stellte der Initiative einen Gegenvorschlag gegenüber, welchem am 22. September 2008 von der Gemeindeversammlung zugestimmt wurde. Der Gemeinderat wurde damit beauftragt, zuhanden der Urnenabstimmung eine Abstimmungsvorlage auszuarbeiten. Die Stimmbevölkerung stimmte in der Folge dem Kredit von 800'000 Franken für die Pflanzung von Bäumen zur Aufwertung von Siedlungsgebiet und Landschaft für die Jahre 2009 bis 2018 am 9. Februar 2009 an der Urne deutlich zu.

In den Jahren 2009 bis 2018 wurden aus dem Kredit insgesamt 728 Bäume gepflanzt, 540 davon in der Landwirtschaft, 127 im Rahmen von Tiefbauprojekten und 61 im Siedlungsgebiet. Während der Laufzeit des Kredits wurden aufgrund der Erfahrung mehrere Anpassungen an der Verwendung der Kreditmittel vorgenommen mit dem Ziel, die finanziellen Mittel möglichst effektiv einzusetzen. Bei Analyse und Abklärung des Handlungsbedarfs zeigte sich, dass neben der Neupflanzung von Bäumen der Erhalt bestehender Hochstamm-Obstbäume durch die Gewährleistung einer fachgerechten Pflege inkl. ausreichender Entschädigung mindestens ebenso wichtig war, um den Baumbestand in der Landwirtschaft zu fördern. Es wurde daher mit Beschluss des Gemeinderates vom 1. Dezember 2010 ein Abgeltungsmodell vorgesehen, das eine ergänzende Unterstützung der Baumpflege vorsah.

Die Umsetzung der Bauminitiative erwies sich organisatorisch als sehr aufwändig. Sie erforderte eine intensive Planungs-, Beratungs- und Informationsarbeit sowie umfangreiche Verwaltungs- und Kontrolltätigkeiten zur Gewährleistung eines zielführenden Vollzugs der Vorgaben gemäss Umsetzungskonzept des Gemeinderates (z.B. Abschluss, Begleitung und Umsetzungskontrolle von Vereinbarungen, Beratung und Umsetzungskontrolle Pflegemassnahmen, Beitragsabrechnung).

Kreditabrechnung

Der bewilligte Kredit von 800'000 Franken stand für 10 Jahre (2009 – 2018) zur Verfügung. Bis Ende 2018 wurden 728 Bäume für total 694'036.95 Franken gepflanzt.

Kostenstelle	Kredit	Kreditabrechnung	Differenz
Konto 1.552.5660.00*	Fr.	Fr.	Fr.
I Bäume Landwirtschaft (inkl. Anteil Pflege)		372'719.85	
II Bäume Tiefbauprojekte		295'124.85	
III Bäume Siedlungsgebiet		26'192.25	
Total	<u>800'000.00</u>	<u>694'036.95</u>	<u>105'963.05 (- 13.2 %)</u>

*bis 2014: Konto 1.206.5810.00; 2015 und 2016: Konto 1.226.5810.00; ab 2017: Konto 1.552.5660.00

Zur Sicherstellung der fachgerechte Erhaltens- und Entwicklungspflege der Bäume wurden mit den betroffenen Grundeigentümer/innen und Bewirtschafter/innen Vereinbarungen über eine Laufzeit von mindestens zehn Jahren abgeschlossen. Diese Verträge laufen nach Ablauf des Baumkredits weiter. Die jährlichen Kosten für die Beiträge und die notwendigen Kontrollen betragen rund 23'000 Franken.

Erwägungen des Stadtrates

Mit dem Kredit für Baumpflanzungen wurden während der 10-jährigen Laufzeit auf dem gesamten Stadtgebiet über 700 neue Bäume gepflanzt. Zusätzlich wurden und werden die neu gepflanzten Bäume und auch bereits vorher bestehende, besonders erhaltenswerte Baumbestände (Hochstamm-Obstbäume) mit Pflegebeiträgen unterstützt, um deren Gedeihen zu sichern und deren Gesundheit zu erhalten. Obwohl sich die Anpflanzung neuer Bäume in der Landwirtschaft als deutlich einfacher zu realisieren erwies, konnten doch auch eine stattliche Anzahl von Bäumen im Siedlungsgebiet neu gepflanzt werden, sei es entlang von Strassen oder auf öffentlichem und privatem Grund. Damit konnte ein sichtbares Zeichen in der Landschaft wie auch im Siedlungsgebiet und entlang von Strassen gesetzt und ein wertvoller Beitrag zur Lebens- und Landschaftsqualität auf dem Gemeindegebiet geleistet werden.

Fakultatives Referendum

Nach Art. 10 der Gemeindeordnung unterstehen Beschlüsse des Parlaments grundsätzlich dem fakultativen Referendum, ausser sie sind durch Gesetz oder Gemeindeordnung davon ausgenommen. Für Kreditabrechnungen besteht keine Befreiung von der Referendumpflicht, weshalb ein solcher Beschluss des Parlaments dem fakultativen Referendum untersteht.

Im Namen des Stadtrates



Ruedi Rüfenacht
Präsident



Martin Bunjes
Stadtschreiber

Aktenverzeichnis

- Initiative "20'000 Einwohner – 2'000 Bäume"
- GRB Gegenvorschlag zur Bauminitiative
- Vorlage Urnenabstimmung
- GRB Umsetzungskonzept Baumpflanzungen
- Umsetzungskonzept Landwirtschaftsgebiet
- Schlussbericht